

Das war das CURAVIVA-Jahr

Veronica Schaller,
Präsidentin CURAVIVA Basel-Stadt

Corona hatte uns auch im Jahr 2021 fest im Griff. Zum Glück brachten die ersten Impfungen Anfang Jahr eine deutliche Entspannung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Doch die Heime hatten zunehmend mit den steigenden Ansteckungszahlen beim Personal zu kämpfen und den damit verbundenen Ausfällen am Arbeitsplatz. Die riesige Arbeit, die hier geleistet wurde, das Vermögen, immer wieder zu improvisieren, immer wieder alles zu geben, verdient unseren Respekt und grossen Dank.

Der Rahmenvertrag, in dem die Tarife in den Alterspflegeheimen von Basel, Riehen und Bettingen geregelt werden, war im 2021 zu erneuern. In unzähligen Verhandlungsrunden und Arbeitsgruppensitzungen mit der Abteilung Langzeitpflege (alles am Bildschirm!) kam schliesslich ein unterschrittsreifer Vertrag für die Jahre 2022 bis 2025 zustande. Wir haben nicht alle unsere Verhandlungsziele erreicht, doch es gibt erfreuliche Verbesserungen: Mehr Geld für die Ausbildung von Pflegekräften und höhere Tarife für Pension und Betreuung – und damit mehr Mittel für Massnahmen im Personalbereich. → Seite 12

Im vergangenen Jahr waren die Belegungszahlen immer noch deutlich tiefer als vor Corona; gut 10 Prozent betragen die durchschnittlichen Leerstände. Dazu kommt eine tendenziell kürzere Aufenthaltsdauer, weil pflegebedürftige Betagte immer später ins Heim eintreten. Diese Tendenz bedeutet auch, dass die Ansprüche an das Pflegepersonal immer höher werden. Wie kann der Verband die Heime bei ihren Anstrengungen für die Ausbildung, speziell die Ausbildung auf Stufe Höhere Fachschule (HF) unterstützen? Im Sommer 2021 hat eine Arbeitsgruppe von CURAVIVA unter der Leitung von Monica Illenseer, zuständig für das Ressort Berufsbildung im Vorstand, ein Konzept dazu erarbeitet. Mit Sandra Corbellini konnte eine Fachfrau angestellt werden, die dieses Konzept nun verfeinert und umsetzt. → Seite 8

Ich danke allen, die auch in diesem Jahr geholfen haben, die Herausforderungen in den Pflegeheimen zu meistern und CURAVIVA Basel-Stadt vorwärts zu bringen.

Ausbildungen 2021/2022

Laufende Ausbildungsverhältnisse Bereich Gesundheit

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	265
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA	70
Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	27
Berufsprüfung Langzeitpflege und Betreuung FA	12
Fachfrau/Fachmann Betreuung Betagtenbetreuung EFZ	8
Aktivierungsfachfrau/Aktivierungsfachmann HF	6
Vorlehre Gesundheit A/B	2
Ergotherapeutin/Ergotherapeut FH	1
Sozialpädagogin/Sozialpädagoge HF	1
Berufsprüfung Arbeitsagogik	1

Bereich Hotellerie/Hauswirtschaft

Köchin/Koch EFZ	24
Hauswirtschaftspraktiker/Hauswirtschaftspraktikerin EBA	8
Küchenangestellter/Küchenangestellte EBA	6
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	4
Korb-/Flechtwerkgestalter/in EFZ	3
Vorlehre Hauswirtschaft	2
Restaurationsfachfrau/-mann EBA	1

Bereich Verwaltung, Technik/Sicherheit

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	12
Kauffrau/Kaufmann EFZ	10
Büroassistent/Büroassistentin EBA	5
Betriebsleiterin/Betriebsleiter Facility Management HF	1
Gesamt (2020/2021: 509)	469

Abgeschlossene Pflegefachausbildungen – Ausbildungsfonds

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	87
Fachfrau/Fachmann Betreuung Betagtenbetreuung EFZ	5
Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und Betreuung FA	2
Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	16
Gesamt (2020: 130)	110

Vorstand

Veronica Schaller
Präsidentin

Urs Baudendistel
Vizepräsident, Ressort Betriebsführung

Regine Dubler
Vizepräsidentin, Ressort Recht und Verträge

Stefanie Bollag
Ressort Hotellerie

Monica Illenseer
Ressorts Pflege sowie Berufsbildung Pflege

Pascal Perrig
Ressort Kennzahlen und Finanzflüsse

Heike Schulz
Ressort Wohn- und Pflegemodell 2030

Franziska Reinhard
Ressort Qualität

Stefan Schütz
Vereinskasse

Bilanz

Aktiven	2021	2020
Flüssige Mittel	375'368	391'713
Forderungen	1'968	1'680
transitorische Aktiven, aktivierter Aufwand	215	1'480
Total Aktiven	377'551	394'873
Passiven	2021	2020
Kreditoren	40'657	63'854
transitorische Passiven	38'460	20'448
Rücklagen	69'397	92'897
Eigenkapital	217'673	217'310
Total Passiven	366'187	394'509
Ergebnis	11'364	364

Erfolgsrechnung

Aufwand	2021	2020
Personalaufwand, Entschädigung Vorstand	153'847	135'918
Büromiete, Telefon, Porti	9'082	9'076
Büroeinrichtung/-material, EDV, Drucksachen	4'795	4'039
Rechtsberatung	12'924	12'924
Buchhaltung, Revision	8'453	8'460
Öffentlichkeitsarbeit	14'149	20'498
Berufsbildung	15'544	0
Veranstaltungen	6'123	10'766
Qualitätssicherung	938	931
Projekte	15'661	24'990
RAI/RUG Systempflege	49'308	44'372
Lohnvergleich, Benchmarking	46'354	42'249
Mitgliederbeiträge	122'287	121'077
CURAVIVA Schweiz	46'031	46'666
Oda Gesundheit b.B.	52'908	52'453
Oda Soziales/FondsSocial	14'548	10'025
Verein Basler Ombudsstelle	8'000	8'000
Oda Hauswirtschaft	0	3'133
Verein für Pflegewissenschaft	500	500
Netzwerk Demenz	300	300
Aufwand RAI-Schulungen	17'032	30'002
übriger Aufwand, Spesen	7'471	6'787
Total Aufwand	483'968	472'089
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	463'112	443'325
Erträge RAI-Schulungen	31'920	28'800
übriger Ertrag	300	328
Total Ertrag	495'332	472'453
Ergebnis	11'364	364

Kennzahlen

42 **Alterspflegeheime in Basel-Stadt**
inkl. Tagesbetreuungen, Pflege-
wohngruppen, Psychogeriatric und
Demenzplätzen

3'025 **Pflegeheimplätze**

2 **reine Tagesbetreuungs-Institutionen**

127 **Tagesbetreuungsplätze**

1'050'000

Pflegetage

~ 335 Mio.

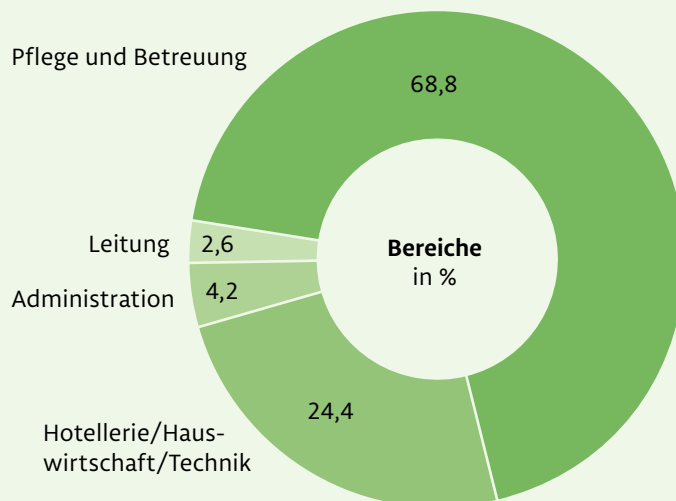
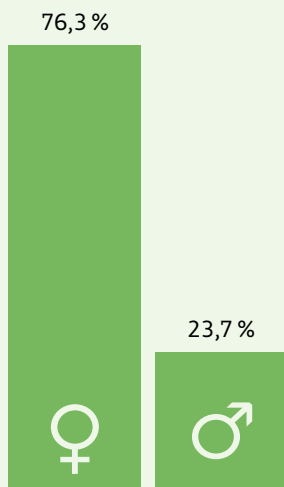
Taxvolumen (CHF)

89,8 %

Durchschnittliche Auslastung
ø rund 300 Leerplätze

3'248

Mitarbeitende



Durchschnittsalter 45,7 Jahre

Unser Engagement

CURAVIVA Basel-Stadt ist der Dachverband der 42 Alterspflegeheime in Basel, Riehen und Bettingen. Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen ein, damit die Mitgliederheime in jeder Beziehung ihre Arbeit gut machen können. Gleichzeitig verstehen wir uns als Teil eines Gesamtangebotes; dabei ist unser Fokus auf

den Heimbereich gerichtet, doch ist dieser abhängig vom Angebot rundum. Die Segmentierung der verschiedenen Angebote – teilweise den unterschiedlichen Finanzierungsmechanismen geschuldet – ist eine Herausforderung für bedarfsgerechte Veränderungen. Dieser und anderen Aufgaben widmen wir uns.